

Volksfeste

Sigurd Agricola



Volksfeste sind die ältesten noch bestehenden Freizeiteinrichtungen in Deutschland. An ihnen kann jedermann teilnehmen. In bestimmter Weise sind die traditionellen wie auch die neueren Volksfeste mit Brauchtum verbunden, sie stehen sogar für Brauchtum sowie für Volks- und Festkultur. Besonders die Kirchweih war stets Sammelplatz für Volksmusik, Tanz und besondere Bräuche. So spricht man gerade im Zusammenhang mit Volksfesten von Sommerbrauchtum (Schützenfeste, Kirmes) und Winterbrauchtum (Karneval). Volksfeste haben meistens einen religiösen Anlass: Fastnacht, Kirchweih, Weihnachtsmärkte. Auf vorchristliche Riten werden Feste im Zusammenhang mit jahreszeitlicher Bindung – z.B.

Winteraustreiben, Sonnenwende – zurückgeführt. Ein anderer Ursprung ist der Handel: Jahrmärkte, Messen. Es gibt für das jeweilige Gemeinwesen wichtige Vereinigungen, die Volksfeste auslösen: Schützenfeste, Reiterfeste, Trachtenfeste und -umzüge, Karnevalstreiben (► **Beitrag Widmann**), Weinfeste und wichtige Anlässe, z.B. Gründungsjubiläen und andere Gedenktage. Etwa ein Drittel der Volksfeste ist mindestens 200 Jahre alt, manche sind schon über 1000 Jahre alt ❶.

In mindestens jeder zweiten Gemeinde in Deutschland gibt es jährlich ein Volksfest. Die Feste stellen im Jahresverlauf gewisse Höhepunkte dar und gehören zu den „annual events“. Besonders in den größeren Städten finden meistens auch mehrere Volksfeste pro Jahr statt; aber nicht alle Großstädte haben dabei ein herausragendes Volksfest wie München mit seinem Oktoberfest oder Stuttgart mit dem Cannstatter Wasen. In Berlin, Köln und Dortmund verteilen sich die Volksfeste jeweils auf mehrere Veranstaltungen, deren jeweilige Besucherzahl jedoch deutlich unter der Millionengrenze bleibt ❷. Besonders die großen Volksfeste ziehen Touristen aus dem In- und Ausland an. Die deutschen Volksfeste sind in aller Welt ein Synonym für deutsche Gemütlichkeit und deutsche Geselligkeit.

Auch wenn die Volksfeste allgemein weit verbreitet sind, so häufen sich die mittelgroßen und großen Volksfeste auffällig im Westen Deutschlands ❸. Auf der einen Seite korrelieren die Größe und Dichte der Volksfeste mit der Bevölkerungsdichte, auf der anderen Seite treten auch deutliche Ballungen auf. So besitzt Nordrhein-Westfalen erstaunlich viele und beachtlich große Volksfeste,

ähnlich wie der Raum zwischen Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Dagegen finden in Bayern, Schleswig-Holstein und Niedersachsen – mit Ausnahme von Ostfriesland – nicht allzu viele größere Volksfeste statt. Auch in Ostdeutschland hält sich die Zahl der größeren Volksfeste in engen Grenzen, wobei allein Thüringen eine beachtliche Zahl an mittelgroßen Volksfesten verzeichnet.

Das Prinzip der in bestimmtem Turnus wiederkehrenden Feste wird in zunehmendem Maß auf kommerzielle und kulturelle Ereignisse angewandt: Messen und Verkaufsausstellungen, Festspiele und Festivals, Stadtfeste und touristische Events. In den letzten Jahren nahmen die Orte, die Vielgestaltigkeit und die Zahl dieser unterhaltsamen Veranstaltungen stetig zu. Inhaltlich fußen auch die kommerziellen Freizeit- und Erlebnisparks auf dem Prinzip der Kirmes, das sie als stationäre Einrichtungen übernehmen und entsprechend weiter entwickelt haben.

Nach Angaben des Deutschen Schau- stellerbundes gibt es in Deutschland jährlich mindestens 10.000 Volksfeste und volksfestähnliche Veranstaltungen mit über 200 Mio. Besuchern.♦

❶ Die ältesten Volksfeste in Deutschland

Ort	Name des Festes	Entstehungs- jahr
Bad Hersfeld	Lukullusfest	852
Bad Wimpfen	Talmarkt	965
Kaiserslautern	Oktobermarkt	985
Verden	Domweih	985
Herford	Vision	1011
Donauwörth	Mai-Markt	1030
Würzburg	Kiliani-Volksfest	1030
Bremen	Freimarkt	1035
Passau	Herbstdult	1164
Schwäbisch Hall	Jakobimarkt	1180
Fürth	Michaelis-Kirchweih	12. Jh.

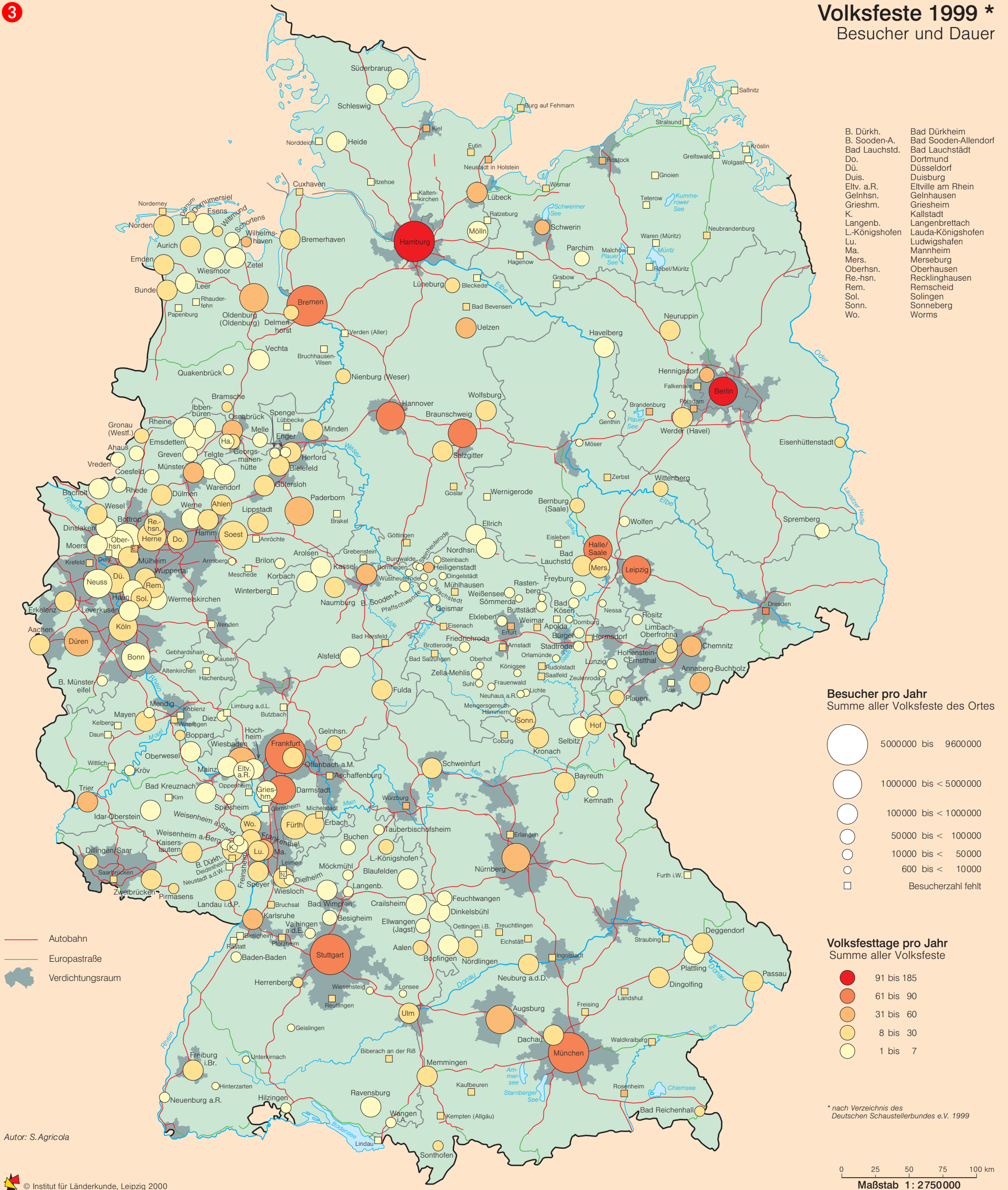
❷ Die größten Volksfeste in Deutschland

Ort	Name des Festes	Dauer in Tagen	Besucherzahl (Schätzung) in Mio.
München	Oktoberfest	16	6,5
Stuttgart	Cannstatter Wasen	16	5,0
Düsseldorf	Schützenfest	9	4,0
Herne	Cranger Kirmes	10	4,0
Bremen	Freimarkt	16	3,5
Hamburg	Hamburger Winter	31	3,0
Hamburg	Hamburger Sommer	31	2,8
Hamburg	Frühlingsfest	30	2,8
Frankfurt/M.	Dippemess	24	2,0
Nürnberg	Frühlingsfest	16	2,0
Nürnberg	Herbstvolksfest	17	2,0
Neuss	Bürger Schützenfest	3	2,0
Hannover	Schützenfest	10	2,0
Oldenburg	Kramermarkt	10	1,5
Hannover	Frühlingsfest	22	1,2



Oktoberfest in München

Volksfeste 1999 * Besucher und Dauer



- B. Dürkh. Bad Dürkheim
- B. Sooden-A. Bad Sooden-Allendorf
- Bad Lauchst. Bad Lauchstädt
- Do. Dortmund
- Dü. Düsseldorf
- Duis. Duisburg
- Eltv. a.R. Eltville am Rhein
- Gelnhsn. Gelnhausen
- Grieshm. Griesheim
- K. Kallstadt
- Langenb. Langenbrettach
- L.-Königshofen Lauda-Königshofen
- Lu. Ludwigshafen
- Ma. Mannheim
- Mers. Merseburg
- Oberhsn. Oberhausen
- Re.-hsn. Recklinghausen
- Rem. Remscheid
- Sol. Solingen
- Sonn. Sonneberg
- Wo. Worms

Autor: S. Agricola